

Protokoll der Sitzung des Beirates Gröpelingen am 15.11.2023
im Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Nr.: XIV/03/23

anwesend sind:

Kristin Blank	Marina Grünewald	Rosemarie Kwidzinski
Timm Brethauer	Hanspeter Halle	Arndt Overbeck
Yakup Melith Celik	Pierre Hansen	Ute Pesara
Marijanne Eberl	Norbert Holzapfel	Martin Reinekehr
Mustafa Alkan Ertunc	Özlem Kara	Dieter Winge

verhindert sind:

Nesrin Aslim
Tobias Stehle

Gäste:

Dipl.-Ing. Peter Gebhardt / Ingenieurbüro für Umwelttechnik (Lollar)

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/02/23 vom 27.09.2023**
- TOP 3: Planfeststellungsverfahren für die Bahnwerkstatt mit Abstellanlage an der Reitbrake (Oslebshausen)**
dazu: Dipl.-Ing. Peter Gebhardt / Ingenieurbüro für Umweltschutztechnik (Lollar)
- TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Jugendarbeit b) Bürger:innen c) Seniorenvertretung d) Beirat
- TOP 5: Verschiedenes/ Mitteilungen des Amtes**

Die Sitzungsleiterin begrüßt alle Anwesenden, darunter die MdBB Herrn Senihad Šator, Herrn Muhammet Tokmak (beide SPD) und Herrn Fynn Vogt (FDP) und stattet der Hausverwaltung Dank für die technische Unterstützung ab.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung unter Einbezug eines nichtöffentlichen Teils (TOP 6 „Entscheidungen in Stadtteil- und Globalmittelangelegenheiten“) einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/02/23 vom 27.09.2023

Das o.g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Planfeststellungsverfahren für die Bahnwerkstatt mit Abstellanlage an der Reitbrake (Oslebshausen)

Nachdem Beiratsvertreter:innen expressis verbis bemängelt haben, dass sich weder Vertreter:innen der Planungsbehörde noch der antragsstellenden Fa. ALSTOM zur Sitzung eingestellt haben, erlangt Dipl.-Ing. Peter Gebhardt als beiratsseitig bestellter Gutachter das Wort. Der Referent führt in seiner Expertise aus, dass dem Lärmschutzgutachten, auf welches sich das Planungsverfahren für die Bahnwerkstatt Reitbrake stützt, wesentliche Schwachpunkte zugrunde liegen (vgl. Anlage 1).

Im Kern kommt die Stellungnahme von Herrn Gebhardt zu den nachfolgend aufgeführten Ergebnissen:

- Für die Bewertung von Lärmbelastungen ist ausschließlich die „TA Lärm“ heranzuziehen, da eine fachlich-rechtliche Einordnung der Lärmquellen nicht an die planungsrechtliche Einordnung des Betriebsgeländes anknüpft, sondern an den Charakter des Bauvorhabens selbst in seiner Auswirkung auf das Umfeld (Reparatur- und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen und somit, wie in den Unterlagen des Vorhabenträgers ALSTOM auch explizit als eine Gewerbeanlage ausgewiesen).
- Daraus ergibt sich eine separate Bewertung von Lärmvorbelastungen für die örtliche Wohnbevölkerung (namentlich in den betroffenen Gebieten „Wohlers Eichen“ und „An der Finkenau“) und zudem noch einmal gesteigerter Schutzanforderungen für das Umfeld des nahegelegenen DIAKO-Krankenhauses, welche additiv mit den neu entstehenden Lärmquellen des Vorhabens zu betrachten wären.
- Damit sind zugleich niedrigere Grenzwerte anzusetzen, als in der Beurteilung durch das Gutachterbüro der ALSTOM-Gruppe geschehen, die nach Einschätzung von Herrn Gebhardt einer kritischen Prüfung durch unabhängige Instanzen nicht standhalten würden („dort wurde mit ‚rechtsfremden‘ Lärmwerten operiert“).
- Der Referent verweist ausdrücklich darauf, dass seiner Darstellung rein technische Aspekte zugrunde liegen und diese keine juristische Beratung ersetzen. Rechtlich betrachtet verhindere die entsprechende Gesamtbewertung zudem nicht zwingend die Genehmigungsfähigkeit der Anlage an sich, gleichwohl stehen i.S. eines adäquaten Lärmschutzes für die ortsnahe Bevölkerung erhebliche bauliche Vorrichtungen (hohe Lärmschutzwände und Einhausungsmaßnahmen) zu erwarten.

Gestützt auf die Ausführungen des Ingenieurbüros kommt der Beirat zu der Auffassung, dass die geplante Maßnahme aus lärmschutzrechtlicher Sicht hochgradig anfechtbar ist. Somit verständigt sich der Beirat Gröpelingen einstimmig auf die Verabschiedung einer redaktionell von der Linksfraktion abgefassten Beschlussvorlage (Anlage 2).

Des Weiteren goutiert in diesem Zusammenhang der Beirat einstimmig die stadtteilöffentliche Kenntnisgabe eines Konvoluts der Bürgerinitiative Oslebshausen an zusammengetragenen Unterlagen über die Bahnwerkstatt und den nahegelegenen Kriegsgefangenenfriedhof (Antrag der Linksfraktion, Anlage 3).

Auch den Nachfragen zum laufenden Planfeststellungsverfahren an die SBMS (Anlage 4) wurde in mehrheitlicher Beschlussfassung (bei einer Enthaltung) zugestimmt.

Ein Antrag der Grünenfraktion (Anlage 5), der entsprechende Belange bekräftigt, wird unter Streichung der Forderung nach einer schalltechnischen Nachrüstung einstimmig angenommen und mit der vorgenannten Beschlussfassung zusammengeführt. Die zweite enthaltene Forderung zur LKW-Zufahrt der Togostraße wird hingegen mehrheitlich verworfen (1 pro, 12 contra, 2 Enthaltungen).

TOP 4: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendarbeit:

Vertreter:innen des Jugendforums Gröpelingen sind an diesem Abend nicht zugegen. Kenntnisnahme.

b) Bürger:innen:

- Maßnahmen gegen Falschparken in div. Gröpelinger Nebenstraßen (insb. von Rad- und Gehwegen): Überweisung in den FA „Verkehr, Umwelt und Häfen“ (einstimmige Beschlussfassung).

- Verkehrssituation Oslebshäuser Landstr.: Die beklagten Durchfahrten des Schwerlastverkehrs durch die Oslebshäuser Landstraße werden ebenfalls auf der kommenden FA-Sitzung „Verkehr, Umwelt und Häfen“ thematisiert; ein zentraler Befassungsgegenstand soll der Sachstand zur Weiterentwicklung des Oslebshäuser Ortskerns sein, einschließlich der Heerstraßenkreuzung. Kenntnisnahme.

- OJA-Mittel für Jugendeinrichtungen: Kurzintervention durch die Freizi-Leitung Oslebshäuser, in der einer Forderung nach auskömmlicher Finanzierung der Träger in der Jugendarbeit Nachdruck verliehen wird.

Die Sitzungsleiterin macht in diesem Zusammenhang auf eine Diskussionsveranstaltung, am 08.12.2023 aufmerksam, die sich explizit an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wendet und eine sachgerechte Weiterentwicklung der Finanzierungssystematik der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zum Thema hat.

Zudem werden die OJA-Mittelvergaben für Gröpelingen auf einer kommenden Beiratssitzung im Frühjahr 2024 thematisiert. Kenntnisnahme.

- Beleuchtung Sperberstr.: Die zu früherem Zeitpunkt beschlossene Maßnahme, eine unzureichend ausgeleuchtete Ecke an der Sperberstraße mit entsprechenden Lichtquellen zu bestücken, wird durch betroffene Anwohner:innen in Erinnerung gerufen. Es ergeht die Zusage, das Anliegen dem Amt für Straßen und Verkehr gegenüber in Erinnerung zu rufen. Kenntnisnahme.

c) Seniorenvertretung:

Herr Brzostowski und Herr Schächter tragen die Kerninhalte der zurückliegenden Zusammenkünfte der Seniorenvertretung vor:

- Das Gremium hat unlängst einen Antrag auf Inflationsausgleich für die seniorenbezogenen Aktivitäten gestellt.

- Aspekte der Altersgerechtigkeit bei der Installation öffentlicher Toiletten und Wasserspender in den Stadtteilen wurden ebenso thematisiert.

- Des Weiteren ergeht der Hinweis auf eine Broschüre des „Netzwerkes Digitalambulanz“, die auf freie W-LAN-Punkte in Bremen hinweist.

- Herr Schächter weist darüber hinaus auf das Seniorenmitwirkungsgesetz hin, welches einer Novellierung unterzogen werden soll. Auf eine rasche Beratung wird gedrungen, Anregungen nimmt die Landesseniorenvertretung entsprechend entgegen.

- Der Arbeitskreis „Älter werden im Bremer Westen“ trifft sich regelmäßig und unter seinem Dach stehen mehrere Leitprojekte für den Bremer Westen in Vorbereitung. Kenntnisnahme.

d) Beirat:

- Bestellung eines Beiratsvertreters für den LIGA e.V.: Der Beirat bestimmt Hanspeter Halle in der Nachfolge Barbara Wulffs zum Beiratsdelegierten im Lokalen Gesundheitsversorgungszentrum LIGA e.V. (einstimmige Beschlussfassung).

- Antrag GRÜNE: Brandstiftung Debstedter Straße (Anlage 6): Unter Ergänzung der an den Sfl gerichteten vier Anfragen, erkundigt sich der Beirat bei der SBMS, wann der Container an Ort und Stelle errichtet wird (einstimmige Beschlussfassung).

- Antrag CDU: Fortfinanzierung der „Respekt Coaches“ an Bremer Schulen (Anlage 7): Umformulierung des Antrages dahingehend, dass sog. „Respekt-Coaches“ an den

Schulen des Bremer Westens verankert und ausfinanziert werden und das Anliegen als Haushaltsantrag umformuliert wird (einstimmige Beschlussfassung).

- Antrag CDU: Verkehrsschild Kinder Sperrpfosten vor der Fatih Moschee (Anlage 8): Überweisung in den Fachausschuss „Verkehr“ am 06.12.2023 (einstimmige Beschlussfassung).

- Antrag CDU: Videoüberwachung Sparkasse (Nachtrag zum Beschluss der letzten Sitzung, Anlage 9): mehrheitliche Annahme (bei 5 Enthaltungen).

TOP 5: Verschiedenes / Mitteilungen des Amtes

Bericht des Beiratssprechers: Martin Reinekehr macht auf nachfolgende beiratsrelevante Termine in der Vergangenheit und Zukunft aufmerksam:

25.10.2023	Ortstermin am Alten Winterweg zur Verkehrssituation (schnelle Durchfahrten)
01.11.2023	FA „Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Inneres“: Bericht der Polizei zur Lage am Bgm.-Koschnick-Platz“ und Bericht der Gröpelingen-Beauftragten der SK, Nele Klein, zur Bekämpfung von lokalen Müllansammlungen, hier insb. einem erheblichen Müllaufkommen an der Klitzenburg.
08.11.2023	FA „Arbeit, Wirtschaft und Soziales“ und FA „Kinder, Bildung, und junge Menschen“: Vorstellung der „Berufsmesse Gröpelingen“ (Orientierung Gröpelinger Schüler:innen am Übergang von Schule zu Beruf) durch Gröpelingen Marketing e.V. und der Jugendberufsagentur.
09.11.2023	Gedenken der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltdiktatur am ehem. Jüdischen Altersheim/Morgenlandstraße: Kranzniederlegung und Ansprachen durch Beiratsmitglieder.
21.11.2023	Beirätekonzferenz: -Vorstellung der SBMS, Frau Özlem Ünsal. -Kooptierung weiterer Gremienmitglieder.
23.11.2023, 15:00 Uhr	Benennung des Quartiersplatzes Kulmer Str (Ecke Bromberger Str.) nach Mustafa Karabaçak, Festredner: Bgm. a.D. Dr. Henning Scherf.
30.11.2023, 13:00 Uhr	Grundsteinlegung KiTa am Halmerweg.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates versandt (z.K.):

- Mail vom 10.11.2023: Antwort zu Beiratsbeschluss „Machbarkeitsstudie Fähre“

Vorsitz:

Beiratssprecher:

Protokoll:

Cornelia Wiedemeyer

Martin Reinekehr

Ingo Wilhelms

